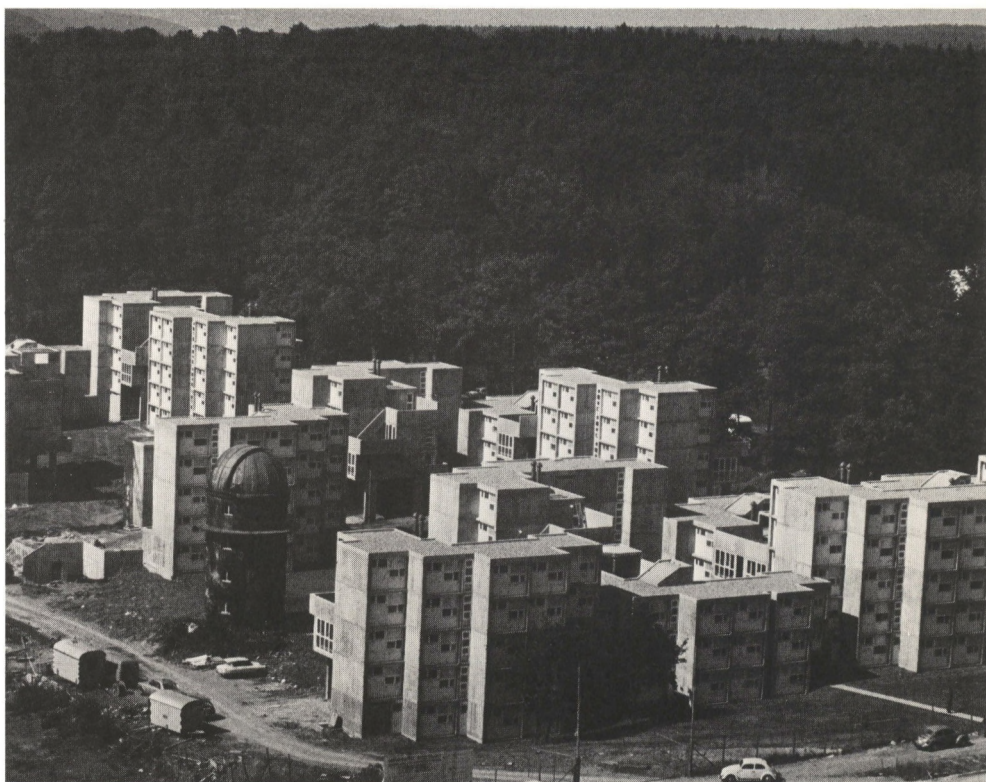
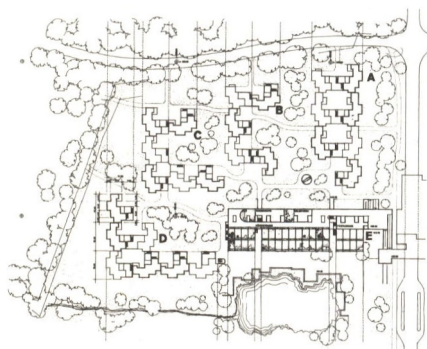


Studentenwohnheime im Universitätsgebiet Stuttgart-Vaihingen, Deutschland

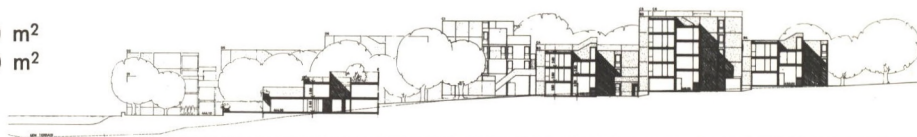
Architekten Atelier 5, Bern
Ingenieure Greiner & Wickbold,
 Stuttgart
Ausstattung In Zusammenarbeit mit
 Hans Eichenberger,
 SWB/VSI,
 Stuckishaus/BE
Projekt 1966, 1969
 (Wechsel des
 Grundstückes)
Ausführung 1972-1974
Situation



Fotos B. Burkhard

Charakteristiken Umbauter Raum 47 900 m³
 (DIN nicht SIA,
 SIA wäre zirka 20 %
 mehr)
 Grundstück-
 fläche zirka 34 300 m²
 Geschossfläche zirka 21 000 m²
 (16 450 ohne Verheiratete)
 Wohneinheiten :
 118 unabhängige Zimmer,
 492 Zimmer in Gruppen,
 36 Wohnungen für verheiratete
 Studenten
 (noch nicht ausgeführt).
 Wohnfläche 12 700 m²
 (ohne Verheiratete)
 Preis pro m³ : Angabe wäre
 verwirrend, da zu grosse Unter-
 schiede zwischen deutscher
 und SIA-Berechnungsart.

**Programm
 und Disposition** 610 voll ausgestattete Studenten-
 zimmer, 492 davon
 haben gemeinsame Wohnküche,
 Duschen und WC, Waschtische
 in jedem Zimmer.
 118 Zimmer (alle Erdgeschoss-
 zimmer) haben Kochnische,
 Dusche, WC.
 Aufbau der Gesamtanlage aus
 immer wiederkehrenden Haus-
 typen, einer 3-geschossig,
 einer 5-geschossigen Haustypen
 so zusammensetzbar, dass ver-
 schiedenartige Gruppierungen



Schnitt durch Block B

entstehen, Führung der Fuss-
 gänger unter den Häusern,
 damit klare Trennung in zwei
 Aussenraumbereiche :
 Höfe und Durchgänge als aktive
 Zone, Räume zwischen den
 Blöcken als Ruhezone.
 Erschliessung im Haus haupt-
 sächlich vertikal : 6 Zimmer je
 Geschoss und Treppenhaus,
 damit nur kurze, schmale Stich-
 gänge zu den Zimmern.
 Gemeinsame Wohnküchen und
 Terrassen deutlich vom
 privaten Bereich der Zimmer
 abgegrenzt.
 Sehr gute akustische Isolation
 zwischen den Zimmern
 (25 cm Betonwände).

Konstruktion

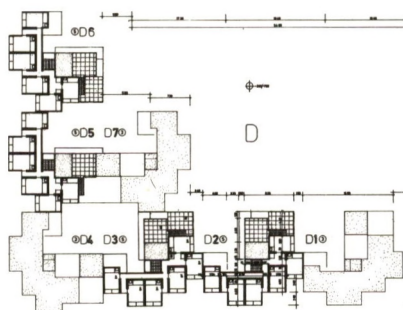
Rohbau : Tragende Aussen- und Innenwände. Aussenwände Leichtbeton (Liapor) an Ort geschalt und betoniert. Innenwände 25 cm Beton, an Ort vorgefertigt. Alles in rauher Schalung (Konstruktionsart und Schalung war der Unternehmung überlassen, nur Ausführung in Leicht- und Schwerbeton war vorgeschrieben).

Ausbau : Innenwände von Zimmern, Wohnküchen, Duschen-, WC-Anlagen Beton gestrichen, Aussenwände, Treppenträume, Gänge unbehandelter Sichtbeton. Schreinerarbeiten Novopan gestrichen. Schlosserarbeiten feuerverzinkt, Fenster Holz, Fassadenelemente Holz/Eternit. Fussböden schwimmend, Belag Linoleum.

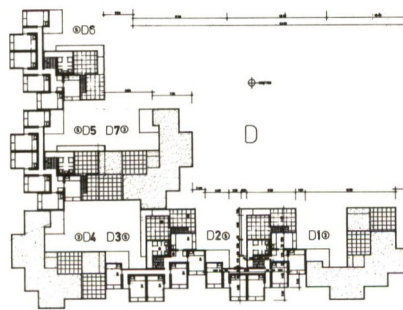
Technik : Heizung und Warmwasseraufbereitung zentral. Heizung mit Konvektoren, Verteilung von Heizung, Sanitär, Elektro über begehbare Installationskanäle von der Zentrale zu den Häusern.

Bibliographie

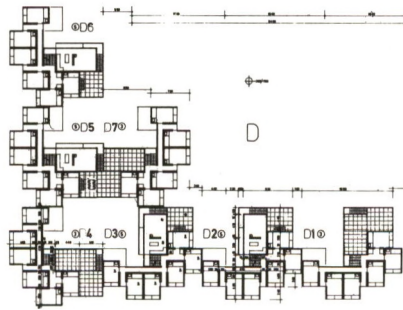
Baumeister 4 / 67
Werk 11 / 73
AS 10 / Dezember 1973



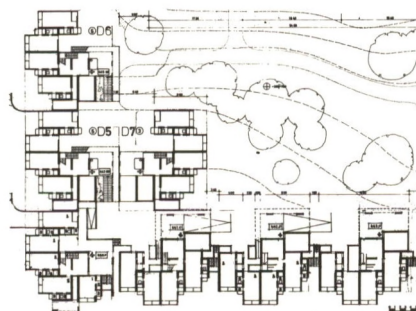
4. Obergeschoss



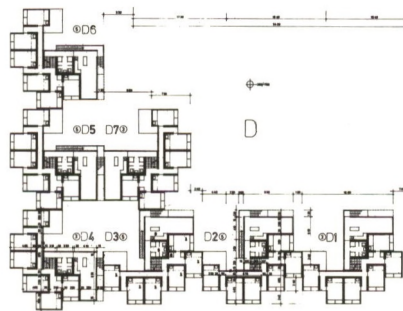
3. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Erdgeschoss



1. Obergeschoss

